

Maß- und Integrationstheorie

7. Übungsblatt

Theorieaufgaben

1. Erklären Sie die Transformationsformel für Lebesgue-Integrale.

Rechen-/Beweisaufgaben

Aufgabe 23

Es seien $a, b > 0$ und $M := \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 : \left(\frac{x}{a}\right)^2 + \left(\frac{y}{b}\right)^2 \leq 1 \right\}$.

- a) Skizzieren Sie die Menge M für $a = 1$ und $b = 2$.
- b) Bestimmen Sie die Menge $M_y = \{x \in \mathbb{R} : (x, y) \in M\}$ für $y \in \mathbb{R}$.
- c) Berechnen Sie das zwei-dimensionale Lebesgue-Maß $\mathcal{L}^2(M)$ von M .

Aufgabe 24

Berechnen Sie das Integral

$$\int_A x_1 \ln(|x|^2) \, d\mathcal{L}^2(x)$$

für die Menge

$$A = \left\{ x = (x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 : |x|^2 < e^{\frac{2}{3}}, x_1 > 0 \right\}$$

mit Hilfe der Transformation $F(\zeta, \eta) := (e^\zeta \cos \eta, e^\zeta \sin \eta)$.

Aufgabe 25

Sei A eine $m \times n$ -Matrix mit Werten in \mathbb{R} . Dann können wir die Abbildung $x \mapsto Ax$ als Abbildung von $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|)$ nach $(\mathbb{R}^m, \|\cdot\|)$ auffassen, wobei $\|\cdot\|$ eine Norm auf \mathbb{R}^n und $\|\cdot\|$ eine Norm auf \mathbb{R}^m ist. Die Operatornorm von A ist dann definiert durch

$$\|A\| := \max_{x \neq 0} \frac{\|Ax\|}{\|x\|} = \max_{\|x\| \leq 1} \|Ax\| = \max_{\|x\|=1} \|Ax\|$$

(vgl. Analysis II; die beiden letzten Identitäten müssen nicht extra bewiesen werden). Im Folgenden werden wir nun die Operatornorm von A für verschiedene Normen berechnen, d.h. zeigen Sie die folgenden Aussagen:

$$\text{a) } \|A\|_\infty := \max_{\|x\|_\infty \leq 1} \|Ax\|_\infty = \max_{i=1, \dots, m} \sum_{j=1}^n |a_{ij}|;$$

$$\text{b) } \|A\|_1 := \max_{\|x\|_1 \leq 1} \|Ax\|_1 = \max_{j=1, \dots, n} \sum_{i=1}^m |a_{ij}|;$$

$$\text{c) } \|A\|_2 := \max_{\|x\|_2 \leq 1} \|Ax\|_2 = \sqrt{\lambda_{\max}(A^T A)}, \text{ wobei } A^T \text{ die zu } A \text{ transponierte Matrix und } \lambda_{\max}(A^T A) \text{ der größte Eigenwert der Matrix } A^T A \text{ ist.}$$

Bemerkung: Für $x = (x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$ ist $\|x\|_\infty = \max_{j=1, \dots, n} |x_j|$, $\|x\|_1 = \sum_{j=1}^n |x_j|$ und $\|x\|_2 = \left(\sum_{j=1}^n |x_j|^2\right)^{\frac{1}{2}}$. Außerdem unterscheiden wir in der Notation der Normen nicht ob diese auf \mathbb{R}^n oder \mathbb{R}^m definiert sind; welche Norm jeweils gemeint ist, sollte aus dem Kontext klar sein.